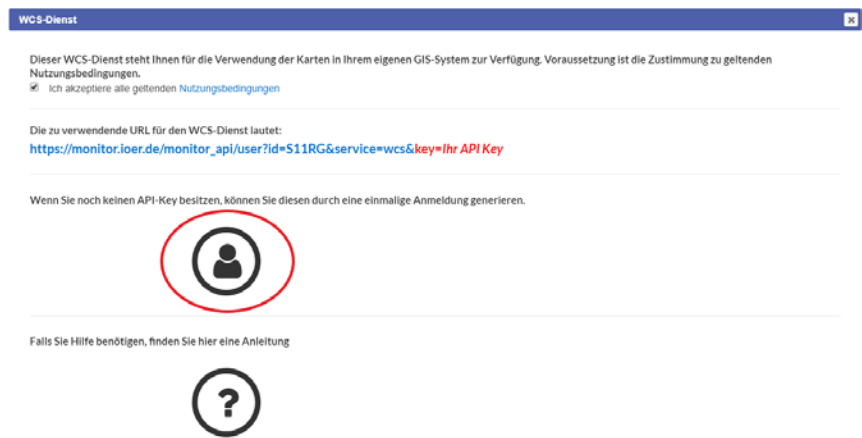
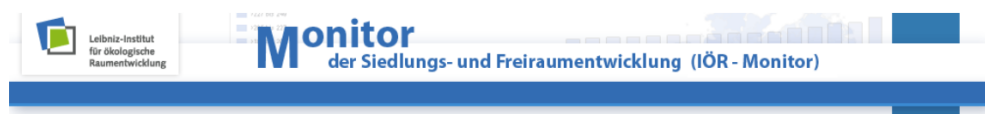


# Einbindung von WCS-Diensten in eigene GIS-Systeme

1. Um die Dienste nutzen zu können, ist ein API-Key notwendig. Um sich für den Key anzumelden, klicken Sie auf die Anmelde-Ikone:



2. Wenn Sie noch nicht registriert sind, bitte auf „Registrierung“ klicken:

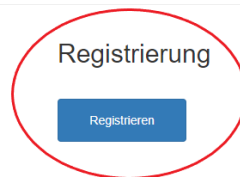


Zur Nutzung unserer Downloaddienste benötigen Sie einmalig einen API-Key. Diesen erhalten Sie nach Registrierung.

Anmeldung



Registrierung



3. Bitte alle Registrierungsfelder ausfüllen, Nutzungsbedingungen akzeptieren und auf „Registrieren“ klicken:

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

# Monitor

der Siedlungs- und Freiraumentwicklung (IÖR-Monitor)

Benutzername  
MaxMustermann

Email  
Max.Mustermann@email.de

Vorname  
Max

Familienname  
Mustermann

Branche  
Wissenschaft

Einrichtung  
Max Mustermann Institut für Raumkunde

Kennwort  
\*\*\*\*\*

Kennwort wiederholen  
\*\*\*\*\*

☐ Ich stimme der Benutzungsordnung zu. Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten vom IÖR zur Erbringung dieser Dienstleistung genutzt werden. Dies schließt auch die Information von Primärforschern oder Datengebern über die Datennutzung ein. Weitere Informationen zum Datenschutz finden sich im IÖR-Monitor Impressum.

Registrieren

4. Die Registrierungsbestätigung wird auf die angegebene E-Mail-Adresse geschickt. Die E-Mail beinhaltet einen Bestätigungs-Link. Um fortzuführen, bitte diese anklicken.
5. Nachdem die Anmeldung erfolgreich abgeschlossen ist, steht Ihr persönlicher API-Key zur Verfügung.

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

# Monitor

der Siedlungs- und Freiraumentwicklung (IÖR-Monitor)

API-Key OGC-Dienste Logout

API-Key

xYz1234567890fooBar0987654321

Kopieren

6. Sie erhalten Zugang zu WCS-Diensten, indem Sie den API-Key der entsprechenden Dienst-URL zufügen. Zum Beispiel, wenn API-Key = „abcdefgh123456789hgfedcba“, dann lautet ihr WCS-Dienst URL für Ackerfläche: [https://monitor.ioer.de/monitor\\_api/user?id=S11RG&service=wcs&key=abcdefgh123456789hgfedcba](https://monitor.ioer.de/monitor_api/user?id=S11RG&service=wcs&key=abcdefgh123456789hgfedcba).

Die zu verwendende URL für den WCS-Dienst lautet:

[https://monitor.ioer.de/monitor\\_api/user?id=S11RG&service=wcs&key=Ihr API Key](https://monitor.ioer.de/monitor_api/user?id=S11RG&service=wcs&key=Ihr API Key)

7. Eine andere Option ist die Dienst-URL direkt aus dem Dienst-Katalog abzufragen. Dazu nach erfolgreicher Anmeldung auf Tab „OGC-Dienste“ klicken. Im Dienst-Katalog nach erwünschtem Dienst suchen und auf „URL kopieren“ klicken. Jetzt können Sie den Dienst-URL mit „Strg-v“ oder Rechtsklick-„Einfügen“ an der benötigten Stelle einfügen.

Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung

**Monitor**  
der Siedlungs- und Freiraumentwicklung (IÖR - Monitor)

API-Key **OGC-Dienste** Logout

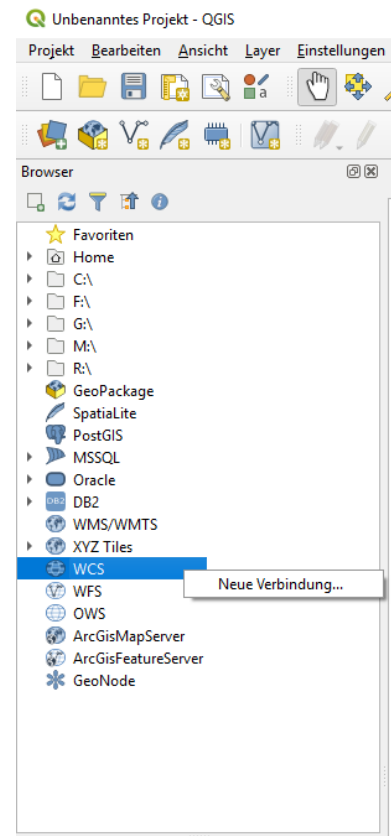
WFS WCS

10 Einträge anzeigen Suchen

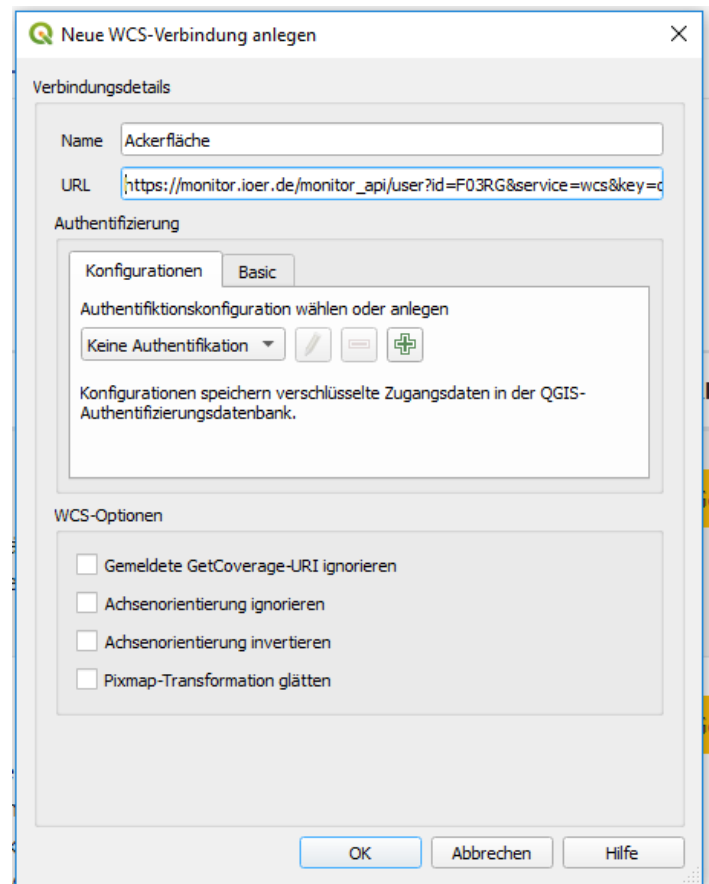
Indikator	URL
<b>Ackerfläche</b> Der Indikator beschreibt den Anteil der Ackerfläche in einer Gebietseinheit. Hohe Werte treten folglich in ländlichen Regionen auf, wo großflächiger Ackerbau gegenüber Grünland und anderen Nutzungsarten dominiert.	GetCapabilities URL-Kopieren Karte
<b>Anteil bebauter Flächen in der rezenten Aue</b> Auen besitzen eine hohe gesellschaftliche Bedeutung, denn das Überschwemmungsrisiko stellt eine direkte Gefahr für Menschenleben dar. Wiederholte Überschwemmung oder alleine schon das Risiko können die Lebensqualität erheblich einschränken. Darüber hinaus können immense volkswirtschaftliche Schäden entstehen. Die Vermeidung von Hochwässern durch den natürlichen Rückhalt in der Aue trägt auch zur Vermeidung erheblicher Kosten von technischen Schutzmaßnahmen bei. Die bebauten Siedlungs- und Verkehrsflächen schränken die rezente Aue in ihrer Funktion (und damit der potenziellen Leistung) ein. Überschwemmte Siedlungs- und Verkehrsflächen haben ebenfalls Retentionsfunktionen und sie vermeiden eventuell Überschwemmungen an anderer Stelle, nehmen durch Überschwemmungen aber in erheblichem Maße selber Schaden. Im Sinne der Leistungsfähigkeit von Ökosystemen ist der Ökosystembegriff auf Siedlungs- und Verkehrsflächen für die ÖSL Hochwasserretention nur eingeschränkt anwendbar. Deshalb werden die Retentionswirkungen von Siedlungs- und Verkehrsflächen nicht als ÖSL angesehen. Darüber hinaus zielen bei Hochwasserereignissen die Maßnahmen des Katastrophenschutzes grundsätzlich darauf, Siedlungen und Verkehrsinfrastruktur beispielsweise mit mobilen Hochwasserschutzanlagen zu schützen.	GetCapabilities URL-Kopieren Karte
<b>Anteil Einwirkungsbereich von Hochspannungsfreileitungen</b> Der Indikator erfasst den Einwirkungsbereich von Hochspannungsfreileitungen. In diesem Bereich ist die Landschaft durch Leitungsmasten technisch stark überprägt und besitzt eine geringe	GetCapabilities URL-Kopieren Karte

## WCS-Dienste in QGIS einbinden:

1. Im QGIS Browser mit einem Rechts-Klick auf den gewünschten Dienst den „New Connection“ Auswahl öffnen und anklicken.  
Falls das Browser-Fenster nicht auf der Bedienoberfläche ist, sollte man das unter Ansicht -> Bedienfelder -> Browser Toolbar aktivieren.



2. In dem „New Connection“ Dialogfenster einen Namen für den Dienst eingeben und den Dienst-URL (aus Schritt 3, Dienstauswahl) in das URL-Feld einfügen.



### 3. Nachdem der Dienst geladen wurde, steht er im QGIS-Browser zur Verfügung!

